

Unser Ziel:

In einem gemeinsamen Pilotprojekt über drei Jahre wollen wir mit den Unternehmen der Region eine onlinegestützte Plattform zur Vermittlung von Praktikumsplätzen erproben und ausbauen.

Hier sollen zunächst schwerpunktmäßig die Handwerksbetriebe im Kreis angesprochen werden um die Attraktivität des Handwerks für Jugendliche zu verbessern.

Wir freuen uns, wenn sich weitere Kommunen im Kreis diesem richtungsweisenden Projekt anschließen und sich beteiligen.

Bei der Umsetzung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ sollen die Ergebnisse dieses Projektes wirksam einfließen.

Beteiligt sind:

Kreishandwerkerschaft
Wittekindland



Umsetzung:  **impiris**



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ansprechpartnerin :
Kreis Minden-Lübbecke
Schulamt - Kommunale Koordinierung
Heike Ramin
Portastr. 13
32423 Minden
Telefon: 0571 807 24380
E-Mail: h.ramin@minden-luebbecke.de

www.minden-luebbecke.de

praktikum arena

Pilotprojekt Handwerk

www.minden-luebbecke.de



Die Richtigen müssen sich finden!



Landrat Dr. R. Niermann

Ein gutes Praktikum im Handwerk ist für junge Menschen ein wichtiges Erlebnis auf dem Weg zur richtigen Berufswahl.

Für Betriebe bietet es die Möglichkeit ihre Auszubildenden von Morgen kennen zu lernen. Nutzen Sie dieses Projekt als Chance zueinander zu finden!

„Ein Praktikum ist nicht nur fester Bestandteil im Lehrplan, sondern bei vielen Unternehmen auch ein wichtiges Einstellungskriterium. Aber vor allem ist es eine gute Chance, sich selbst im Job auszuprobieren und wertvolle erste Kontakte in die Arbeitswelt zu knüpfen. Mit der praktikum arena wollen wir hierfür eine Brücke schaffen.“



Bürgermeister M. Buhre

Mit der „praktikum arena“ geben wir den Betrieben und Schülern die moderne Plattform zum gegenseitigen Kennenlernen. Viele Betriebe in Lübbecke sind schon dabei. Mit der kreisweiten Initiative wollen wir alle erreichen und unseren Schülerinnen und Schülern alle Berufschancen aufzeigen.



Bürgermeister E. Witte

Unsere Herausforderung:

Schülerpraktika koordinieren

Ein neues Online-Buchungsportal soll Schulen und Betrieben helfen einfacher in Kontakt zu kommen, mehr Transparenz zu Angeboten in der Region zu erhalten und die Berufsorientierung gezielter umzusetzen. Für die Gestaltung des Übergangs Schule-Beruf wird hiermit ein hilfreiches Werkzeug geschaffen. Die gemeinsame Initiative des Kreises, der Städte Minden und Lübbecke sowie der Kreishandwerkerschaft Wittekindsland für die Erprobung dieses Portals mit Fokus auf das Handwerk berücksichtigt die besondere Bedarfslage im Handwerk.



(Quelle: Stockphoto.com/palto)

Die Organisation von Schülerbetriebspraktika bedeutet für weiterführende Schulen und beteiligte Unternehmen gleichermaßen einen erheblichen Aufwand. Das Bildungsbüro, jetzt die Kommunale Koordinierungsstelle, wurde daher beauftragt nach logistischen Lösungen zu suchen um die Umsetzung zu vereinfachen und gleichzeitig die Qualität der Praktika in die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ einzupassen.

"Schüler jetzt gewinnen!"



Die demographische Entwicklung wirkt sich schon jetzt dahingehend aus, dass Facharbeiter Mangelware werden. Die Schülerzahlen nehmen in den nächsten Jahren erheblich ab.

Die Betriebe brauchen Nachwuchskräfte, um ihren Arbeitskräftebedarf zu decken.

Unser Ziel ist, mit Praktika für attraktive Ausbildungsplätze im Handwerk zu werben. Um Schüler und Betriebe zusammen zu bringen, wurde die Praktikumsplattform entwickelt, auf der die Betriebe ihre **freien Praktikumsplätze kostenlos einstellen** können und sich Schüler auf einfachem Wege bewerben können.

„Nutzen Sie dieses Angebot!“

Thomas Brinkmann

(Kreishandwerkerschaft Wittekindsland)